Allgemeiner Anzeiger

Nachrichten für das märkische Sauerland

Gegründet 1901

Amtliches Organ des Kreises Altena und der Ämter Halver und Kierspe

Bezugsgebühren:
3.70 DM einschließlich Zustellgebühren
Postbezug: 3.30 DM zuzgl. Zustellgebühren
Bestellungen
bei der Geschäftsstelle und den Boten

Anzeigenpreise:
Grundpreis . . . . . 0.15 DM
Amtl. Bekanntmachungen . . 0.10 DM
Stellengesuche . . . . . 0.10 DM
— Anzeigenpreisliste Nr. 2 —

Nr. 292 | Halver, Sonnabend, 17. Dezember 1955 | 1955

„Schwarzrotgoldener Sonntag"

Die Saar wählt morgen ihren Landtag

Deutsche Parteien rechnen mit absoluter Mehrheit - Keine „spontane" Rückkehr zu Deutschland geplant

et. Saarbrücken, 17. Dezember

Etwa 660 000 Wähler im Saargebiet werden am Sonntag ihren neuen Landtag wählen und voraussichtlich die durch die Volksabstimmung vom 23. Oktober angebahnte Rückkehr der Saar zu Deutschland einleiten. Sie werden entscheiden, welche der insgesamt neun Parteien im Landtag die führende Rolle übernehmen sollen, und welche der 450 in den drei Wahlkreisen aufgestellten Kandidaten die fünfzig Landtagssitze einnehmen werden. Parteien, die weniger als fünf Prozent der gültigen Stimmen erhalten, werden nicht berücksichtigt, so daß Splitterparteien von vornherein ausscheiden.

In Saarbrücken sind schon Wetten abgeschlossen worden, welche der beiden einstmals großen Parteien der autonomistischen Saarpolitik unter diese Fünf-Prozent-Klausel fallen werden. Die Wetten stehen 95:5 zum Nachteil der SPS. Aber auch für die CVP Hoffmanns tippen von hundert nur sechzig darauf, daß die Partei noch einmal in den Landtag kommen wird. Auch die Aussichten der KP werden nicht sehr hoch eingeschätzt, so daß der neue Landtag vielleicht nur Abgeordnete der drei deutschen Parteien, allenfalls ergänzt durch zwei oder drei CVP-Abgeordnete, sehen wird.

Der Wahlkampf geht am Sonnabendmittag um zwölf Uhr zu Ende. Trotz des allgemein mäßigen Versammlungsbesuches rechnet man mit einer hohen Wahlbeteiligung, denn die Bedeutung dieser Wahl ist nach der Abstimmung vom 23. Oktober sehr stark in das Bewußtsein der Bevölkerung eingedrungen. In der Bevölkerung wird dieser vierte Advent deshalb auch als schwarzrotgoldener Sonntag bezeichnet, mit dem die Diktatur der letzten zehn Jahre, die „Hoffman-Hector-Demokratur", begraben werden soll.

Ein Zweifel daran, daß die drei deutschen Parteien mindestens vierzig Sitze im Landtag und damit die verfassungsändernde Mehrheit erhalten werden, wird an der Saar kaum noch laut. Diese günstige Ausgangsposition werden die Heimatbundparteien nicht dazu verwenden, unverzüglich eine bedingungslose und deshalb kaum realisierbare Angliederung an die Bundesrepublik zu beschließen. Das ist zwar von französischer Seite wiederholt „als Teufel an die Wand gemalt" worden. Tatsächlich ist eine solche Absicht nie in dieser Form lautgeworden. Man will vielmehr zunächst Ordnung im eigenen Haus herstellen und später, wenn auch von Paris und Bonn die notwendigen Voraussetzungen geschaffen sind, den Beitritt zum Grundgesetz durch eine Reihe von Verfassungsänderungen in die Wege leiten.

Die aus dem Saar-Landtag resultierende Entwicklung wird sich voraussichtlich nicht vor den Feiertagen abzeichnen. Man wird zwar nach Vorliegen des vorläufigen Wahlergebnisses, mit dem in den frühen Morgenstunden des Montag zu rechnen ist, wissen, welche Konstellation sich für die Regierungsbildung ergibt und ob eine solche Regierungsbildung schnell und einfach oder nur mit Komplikationen vonstatten gehen kann. Das hängt vor allem davon ab, ob die CDU in diesem zu 73 Prozent katholischen Land eine starke Mehrheit erhalten wird, oder ob sie sich mit den beiden anderen deutschen Parteien, der DPS und der SPD, in etwa gleichhohe Fraktionsstärken im Landtag teilen muß.

Ein Regierungssprecher betonte am Freitag in Bonn, daß die vorbereitenden Gespräche zwischen Außenminister v. Brentano und seinem französischen Kollegen Pinay das Ziel verfolgten, die Saar nach Deutschland zurückzuführen. In diesem Sinne würden auch die entscheidenden Verhandlungen mit der neuen französischen Regierung im kommenden Jahre geführt werden.

Ein französischr Regierungssprecher erklärte in Paris, man dürfe das deutsch-französische Kommuniqué über die Saargespräche nicht so auslegen, daß die beiden Außenminister sich über die „bedingungslose Rückgliederung der Saar" geeinigt hätten. Einig sei man sich nur über das einzuschlagende Verfahren: zweiseitige Verhandlungen und Nichtanerkennung einseitiger Maßnahmen, die durch saarländische Organe getroffen werden könnten.



Deutsche Fluglehrer treffen zur Zeit auf dem amerikanischen Fliegerhorst Landsberg die Vorbereitungen für die Ausbildung der ersten Flugschüler der neuen deutschen Luftstreitkräfte. Unser dpa-Bild zeigt die Ausbilder, die der früheren deutschen Luftwaffe angehörten, an einem Cockpit, dem mit allen Instrumenten eingerichteten Führersitz eines Flugzeuges, in dem die ersten Trockenübungen stattfinden.

FDP bleibt in der Koalition

Aber sie soll Garantien geben — „Konklave" auf unbestimmte Zeit vertagt

wl. Bonn, 16. Dezember

Die FDP wird, wie am Freitag von unterrichteter Seite verlautete, in der Bonner Koalition bleiben. Sie wird nach der Neuwahl ihres Fraktionsvorstandes, die am 10. Januar erfolgt, darüber beschließen, welche Garantien sie der CDU/CSU und DP dafür geben will, um die von Bundeskanzler Dr. Adenauer verlangte Beständigkeit der Außenpolitik zu gewährleisten.

Für den Fall, daß der bisherige Parteivorsitzende Dr. Dehler nicht mehr in den Fraktionsvorstand gewählt werde, sondern durch den Vizepräsidenten des Bundestages, Dr. Schneider, abgelöst werden sollte, hält man es für wahrscheinlich, daß die FDP die verlangten Garantien geben und dadurch den Fortbestand der Koalition ermöglichen wird. Der Bundeskanzler will erst nach der Neuwahl des FDP-Fraktionsvorstandes mit den führenden FDP-Politikern hierüber verhandeln.

Inzwischen hat die FDP beschlossen, die Arbeitstagung, das sogenannte „Konklave", das vom 17. bis 19. Dezember in Neuhaus am Solling stattfinden sollte, auf unbestimmte Zeit zu vertagen. Als Begründung wurde angegeben, daß die augenblickliche Zeit für eine sachliche Erörterung von Grundsatzfragen ungünstig sei. Dagegen wird die Sitzung des FDP-Bundesvorstandes am 10. Januar in Bonn stattfinden.

NATO plant Wirtschaftsoffensive

Gegengewicht zu sowjetischen Vorstößen — Keine Anerkennung der DDR

hh. Paris, 16. Dezember

Der NATO-Rat beendete am Freitagabend in Paris seine Jahrestagung und beschloß auf der Schlußsitzung, der sowjetischen Wirtschaftsoffensive durch verstärkte Zusammenarbeit und einen großzügigen Ausbau der Hilfsprogramme für die unterentwickelten Länder entgegenzutreten.

Besonders die kleineren Staaten hatten sich für enge Zusammenarbeit auf allen nichtmilitärischen Gebieten eingesetzt und betont, daß die Leistungsfähigkeit der NATO von der wirtschaftlichen Stabilität ihrer Mitglieder nicht zu trennen sei. Außenminister v. Brentano wird am Samstagnachmittag mit dem US-Außenminister Dulles aktuelle politische Probleme erörtern.

Der NATO-Rat hat die Bildung eines Sonderausschusses beschlossen, der Schutzmaßnahmen für die Zivilbevölkerung im Kriegsfall planen soll und am 26. Januar zum ersten Mal zusammentreten wird. Die bisher bekanntgewordenen Ergebnisse der Gespräche auf militärischem Gebiet umfassen folgende Punkte:

1. Weitgehende Umstellung der Streitkräfte auf die Erfordernisse eines Atomkrieges und Anpassung der Rüstungsbudgets an die neuen Verhältnisse. Genaue Zahlen wurden noch nicht bekannt.

2. Großbritannien wird den anderen NATO-Mitgliedern Raketen und ferngelenkte Geschosse zur Verfügung stellen und Fachleute ausbilden Die USA werden weitere mit Fernwaffen ausgerüstete Einheiten nach Westdeutschland verlegen, darunter Raketenwaffen mit Atomladungen.

3. Während die Landtruppen der NATO-Staaten in ihrer bisherigen Organisation weiter bestehen werden, sollen die Luftstreitkräfte besonders ausgebaut werden. Künftig sollen auch mehr Transportflugzeuge und Hubschrauber zur Verfügung stehen.

Obgleich die genaue Form der „Wirtschaftsoffensive" noch nicht bekannt ist, verlautete in Paris, daß die bisherigen Hilfspläne für unterentwickelte Länder — Colombo-Plan und Punkt-Vier-Programm — erweitert werden sollen. Auch die kleineren Länder der NATO sollen sich daran beteiligen.

Die Außen-, Finanz- und Verteidigungsminister der fünfzehn NATO-Staaten prüften in einer Geheimsitzung in Paris alle aktuellen Probleme der Weltpolitik und bekräftigten dabei den Standpunkt des Westens, daß eine Anerkennung der Sowjetzonenrepublik auch in Zukunft nicht in Frage kommt.

In letzter Minute

Einigung in der eisenschaffenden Industrie

Der Arbeitgeberverband Eisen- und Stahlindustrie, die IG Metall und die Deutsche Angestelltengewerkschaft einigten sich am Freitagabend nach fast 12stündiger Verhandlung über das neue Gehaltsabkommen für die eisenschaffende Industrie in Nordrhein-Westfalen. Die Parteien kamen überein, die Tarifgehälter der Angestellten in der eisenschaffenden Industrie mit Wirkung vom 1. November 1955 bis zu 10 Proz. zu erhöhen. Beide Parteien haben sich eine Erklärungsfrist bis zum 22. Dezember 1955 vorbehalten. Mit dieser Einigung ist der letzte Teil der seit zwei Monaten schwebenden Lohn- und Gehaltsverhandlungen in der nordrhein-westfälischen Metallindustrie abgeschlossen und der seit 1. Oktober bestehende tarifose Zustand beendet.

Mit der Feststellung, daß die Bundesregierung die einzige rechtmäßige, weil freigewählte deutsche Regierung sei und daß die Sicherheit und Wohlfahrt Berlins als ein wesentliches Element des Friedens angesehen werden müsse, beendete der Atlantikrat seine Pariser Tagung. In dem Schlußkommuniqué wird ferner die große Bedeutung weiterer Beratungen innerhalb der NATO über die deutsche Wiedervereinigung und die Situation Berlins hervorgehoben. Bundesaußenminister Dr. von Brentano äußerte nach der Schlußsitzung seine „tiefste Befriedigung" über das Ergebnis der Beratungen.

Die irakische Regierung unter Ministerpräsident Nuries Said ist zurückgetreten. Bagdad dementiert, daß dieser Schritt auf eine scharfe Opposition prominenter Politiker gegen den Bagdad-Pakt zurückzuführen sei. Man habe damit vielmehr schon seit einiger Zeit gerechnet. Mit der Neubildung des Kabinetts soll wieder Said betraut werden.

Bei leidenschaftlichen Demonstrationen gegen den Beitritt Jordaniens zum Bagdad-Pakt wurden am Freitag in Damaskus 40 Personen getötet oder verletzt. Ueber ganz Jordanien ist ein Ausgangsverbot verhängt worden.

Die niederländische Botschaft in Bonn erklärte am Freitag zu den Forderungen auf Freilassung der im Gefängnis Breda festgehaltenen Deutschen, die Bredahäftlinge seien keine Kriegsgefangenen, sondern Verbrecher. Ein Appell an die Menschlichkeit zu ihrer beschleunigten Freilassung sei deshalb unangebracht.

Die argentinische Untersuchungskommission veröffentlichte das Ergebnis der Haussuchung bei dem ehemaligen deutschen Kampfflieger Hans-Ulrich Rudel und gab bekannt, daß der Flieger, der nach 1945 nach Argentinien ausgewandert war, aktiv an dem Aufbau einer Vier-Mann-Zellenorganisation nationalsozialistischen Charakters in der Bundesrepublik und unter Auslandsdeutschen beteiligt war. Die Mitglieder dieser Organisation hätten „absolute Treue zum Schöpfer und Führer des Deutschen Reiches, Adolf Hitler", geschworen.

Der Dicke ist weg! Von Josef Schelz

Johannes Hoffmann, zehn Jahre lang Saar-Diktator in französischen Diensten, hat das Risiko nicht auf sich genommen, bei den morgigen Landtagswahlen eine vernichtende Niederlage einstecken zu müssen. Er kandidiert nicht für den neuen Landtag. So konnte also die Parole „Der Dicke muß weg!", die der Volksabstimmung um das Saarstatut noch die besondere Würze gab, diesmal nicht mehr angewandt werden — aber es war auch gar nicht notwendig. Die deutschen Menschen an der Saar, deren politischer Instinkt sich als sicherer erwiesen hat als die sogenannte Weisheit der Staatsmänner, wissen genau, was die Glocke geschlagen hat. Diesmal geht es — im Gegensatz zur Volksabstimmung, die nur das Präludium war — wirklich um die Frage des Anschlusses an Deutschland, denn wenn die im Heimatbund zusammengeschlossenen deutschfreundlichen Parteien das Heft in die Hand bekommen, woran an der Saar kaum ein Zweifel besteht, dann bedarf es nur einer einfachen Erklärung des neuen Landtages, daß das Saargebiet deutsches Staatsgebiet ist.

Seit dem Rücktritt Hoffmanns durften sich die Saarländer übrigens einer Regierung erfreuen, die geradezu ideal genannt zu werden verdient: einer Regierung aus Männern, die keiner Partei angehören, die vielmehr als Fachleute von makellosem Ruf für ihre Aufgabe ganz besonders befähigt waren. Sie stellten sich ohne Anspruch auf Pension zur Verfügung und genießen das Vertrauen nicht nur des Deutschen Heimatbundes, sondern auch der alten, abgetakelten Parteien, der europäischen Kontrollkommission, sowie der deutschen und der französischen Regierung. So konnte man in den letzten Tagen selbst in prodeutschen Parteibüros hören, daß es eigentlich das beste wäre, die Regierung Welsch bliebe auch weiterhin im Amt. Aber damit ist natürlich nicht zu rechnen. Die neuen Parteien werden ihre eigenen verdienstlichen Exponenten herausstellen und ihnen die Regierungsämter übertragen. Man darf ihnen nur wünschen, daß sie mit ebensoviel Weisheit und Mäßigung zu Werke gehen werden wie die „Notstandsregierung" Welsch.

Die alten Saarparteien aus der Hoffmann-

Sehen wir unsern Nächsten nicht mehr?

Zehn Tage vor Weihnachten mußte in Hamburg die Wohnungstür einer 65 Jahre alten Rentnerin gewaltsam aufgebrochen werden. Die Frau war seit sieben Wochen tot. Ihre Nachbarn hatten nichts gemerkt.

Zehn Tage vor Weihnachten markierte ein italienischer Journalist, der die Hilfsbereitschaft seiner Mitmenschen in der Adventszeit testen wollte, auf einer belebten Autostraße einen schweren Verkehrsunfall. Er mußte 25 Minuten warten, ehe der erste Wagen hielt. Inzwischen waren 54 Autos an ihm vorbeigefahren.

Zehn Tage vor Weihnachten sagte ein deutscher Heimkehrer: „Ich habe das Gefühl, daß die meisten Leute glauben, sie hätten sich durch die 6000 DM Heimkehrerentschädigung, die uns von Staats wegen ausgezahlt wurden, ein ruhiges Gewissen erkauft . . ."

Wir haben heute in unseren Wohnungen teure Apparate stehen, mit denen wir über Hunderte von Kilometern fernsehen können, aber wie es dem Nachbarn nebenan geht, wissen wir nicht mehr.

Wir haben moderne Fortbewegungsmittel, die jede Entfernung in einem Minimum an Zeit überbrücken können. Oft aber dienen sie nur dazu, uns möglichst schnell an einer unbequemen Hilfeleistung vorbeizufahren.

Wir zahlen hohe Sozialabgaben an den Staat und glauben damit die menschlichen Verpflichtungen abgetreten zu haben. Samariter zu sein, ist unbequem. Es kostet wertvolle Zeit, und es macht viel Unruhe. Zu viel Unruhe für uns . . . -ewe

WORTE DER BESINNUNG

Das Vertrauen auf die eigene Kraft ist die Grundlage aller Tapferkeit!

Friedrich der Große

Die vierte Kerze

Morgen, am Goldenen Sonntag, zünden wir die vierte Kerze auf unserem Adventskranz an. Der Kreis des Lichtes hat sich wieder geschlossen. Wir schauen hinauf nach dem Stern, der über uns schwebt. „Fürchtet euch nicht!" Das ist die Botschaft, die uns der vierte Advent kündet. Diese Verkündigung aber bedeutet die Aufforderung zur inneren Bewährung und zur Freude auf das Kommende.

Um sich der Weihnachtsbotschaft recht erfreuen zu können, heißt es, den inneren Menschen wahrzunehmen. Ein Stern glänzt über der Welt. Wenn wir erst sein Geheimnis kennen, das nichts anderes ist als das Geheimnis aller Liebe, dann wird es leichter werden um uns, dann können wir uns ganz dem Zauber der ewigen Weihnacht überlassen. Auch wenn wir die Botschaft der Liebe nicht begreifen können, so ahnen wir, wenn wir die vierte Kerze angezündet haben, doch etwas von ihrem Glanz.

In jedem Jahr erleben wir es von neuem, daß allein der Wunsch, unseren Mitmenschen auch nur ein wenig Liebe zu erweisen, unser ganzes inneres Dasein verwandelt. Hinter den kleinsten Kleinigkeiten steht ja die Liebe. Vier Lichter wurden angezündet in der tiefsten Dunkelheit des Jahres. Wenn wir uns zu diesem Fest des Lichtes und der Liebe von Herzen bekennen, werden wir selbst mit seinem Glanze beglückt werden. Am Goldenen Sonntag ist just die rechte Zeit zur Besinnung auf die ursprüngliche Aufgabe aller Menschen, Lichtträger zu sein und Liebe zu erweisen. **Hertha**

Halver

Sie mußte fallen

Die Linde nämlich, die an Altermüllers Ecke, dem Runden Eck gegenüber stand. Jahrzehntelang war sie dort für die Alt-Halveraner ein Markstein in mancherlei Beziehung. Früher stand vor dem alten Gebäude noch eine Bank. Ein Ruheplatz für fünf Minuten Dauer für den unvergeßlichen Nachtwächter Strohmeyer auf seinem Kontrollgang durch den Ort. Von hier aus sagte er den jungen Burschen das Mahnwort: „Junqs, iät mäut noh heime gohn; lotzt ink van diär Mama taudecken." — Nun fiel der Baum den Verkehrserfordernissen zum Opfer.

Nicht allein schuldig

Das Schöffengericht verurteilte einen 23jähr. Schlossergesellen aus Halver wegen fahrlässiger Körperverletzung zu einer Geldstrafe von 50 DM. Der Vorsitzende erklärte in der Begründung des Urteils, daß den Angeklagten nicht allein die Schuld an dem Unfall in der Nähe der Einmündung Thomas- und Frankfurter Straße treffe, sondern die Verletzte und ihre Schwester hätten sich nicht vorschriftsmäßig im Straßenverkehr verhalten und darum mit schuldig gemacht.

Beachtenswerte Erfolge

Auf der diesjährigen Kreis-Verbands-Schau waren folgende Mitglieder des Geflügelzucht-Vereins Halver erfolgreich: Rodolf Treeck auf Plymouth-Roks weiß, einmal sehr gut Zuschlagspreis II und zweimal gut; Alfred Brüninghaus auf Barnefelder, schwarz, einmal sehr gut Stadtehrenpreis und einmal Zuschlagspreis I, zweimal gut; Eugen Brüninghaus auf Italiener gelb, einmal sehr gut Zuschlagspreis II, zweimal gut; Alfred Brüninghaus, Lakenfelder, einmal sehr gut Stadtehrenpreis, einmal gut; Alfred Gürtzgen, Hamburger Schwarzlack, zweimal sehr gut, Zuschlagspreis II und einmal gut; Ulrich Enneper, Jungzüchter, auf Deutsche Zwerge orangefarbig, einmal sehr gut, Ehrenpreis, einmal sehr gut, Zuschlagspreis III, und einmal gut; auf Puten Rudolf Treeck, einmal sehr gut Ehrenpreis und einmal gut; auf Indische Laufenten Alfred Gürtzgen, einmal sehr gut, Zuschlagspreis I und zweimal gut; auf Tauben, Brünner Kropfer, weiß, einmal sehr gut, Zuschlagspreis II und einmal gut.

Der Geflügelzucht-Verein Halver beabsichtigt am 7. Januar die Nationale Geflügelschau in Köln zu besuchen. Anmeldungen sind bei den Vorstandsmitgliedern vorzunehmen.

Es krachte wieder einmal

An der Leye manövrierte der Fahrer eines Spezialfahrzeuges so „geschickt", daß ihm plötzlich der Mast einer Peitschenlampe im Wege war. Dieser zog bei dem Zusammenstoß den kürzeren und blieb auf der Strecke.

Ostdeutsche Vorweihnachtsfeier

Im Rahmen der ostdeutschen Vortragsreihe der Volkshochschule findet am kommenden Montagabend im kleinen Saal des Hotels zur Post eine ostdeutsche Vorweihnachtsfeier statt. Dabei wirkt die Ostdeutsche Singegruppe mit.

Die gestrige Gemeinderatssitzung

Schalksmühle ist weiter sehr schulfreudig

Abschluß der Schulbauten - 12 neue Wohnungen - Hohe Verluste im Wasserleitungsnetz - Ueberprüfung beschlossen

Im Sitzungssaal des Gemeindehauses fand gestern nachmittag unter Leitung von Bürgermeister Brune eine Sitzung der Gemeindevertretung Schalksmühle statt. Auf der Tagesordnung standen u. a. die I. Nachtrags-Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1955, die Fortführung der Arbeiten an der Volks- und Realschule, sowie die Aenderung des Bebauungsplanes am Löh und der Ausbau von Wirtschaftswegen. Die Abschlußklasse der Realchule unter Direktor Leow wohnte der Sitzung bei und erhielt damit einen Einblick in die Aufgaben und Sorgen eines verantwortungsbewußten Gemeindeparlamentes.

Der von Bürgermeister Brune erläuterte Nachtragshaushalt bringt eine Erhöhung im ordentlichen Teil um 73 381 DM, im außerordentlichen Teil um 14 600 DM. Der Gesamtbetrag der Darlehen wurde geringfügig erhöht und soll für den Bau von Schlichtwohnungen verwendet werden.

Im einzelnen geht aus dem Nachtragshaushalt hervor, daß die Regierung in Arnsberg zur Schlußfinanzierung des Volksschulneu- und umbaues, sowie für den An- und Umbau der Realschule einen einmaligen Ergänzungszuschuß von je 50 000 DM bewilligt hat. Mit weiteren Zuschüssen kann nicht gerechnet werden. Für den Ausbau des Wirtschaftsweges Gemeindegrenze Halver bis Rotthausen wurden 21 450 DM als Beihilfe bewilligt. Das entspricht einem Gesamtaufwand von 42 900 DM. Im übrigen hat die Gemeinde für die Verbreiterung der Volmebrücke in Dahlerbrück einen weiteren Betrag von 12 500 DM zu übernehmen. Die Kosten für das 2. Schlichthaus werden sich voraussichtlich auf 33 000 DM belaufen.

MITTEL FUR WOHNUNGSBAU

Die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft Halver plant die Errichtung von 12 Wohnungen unter Verwendung von Landesmitteln. Nach der ersten Planung sind zwei Sechsfamilienhäuser am Löh vorgesehen. Zur Ueberbrückung der Finanzierungslücke bewilligte der Gemeinderat 12 000 DM. Ueber die baulichen Fragen sollen jedoch noch Verhandlungen mit der Wohnungsgesellschaft geführt werden.

Von je her war der Gemeinderat Schalksmühle — was anerkannt werden muß — sehr schulfreudig. So bewilligte er auch jetzt zum erfolgreichen Abschluß der Arbeiten an der Volks- und Realschule 40 000 DM bzw. 27 000 DM. Damit hat, wie Bürgermeister Brune mitteilte, die Gemeinde für die Volksschule 360 000 DM, für die Realschule 77 000 DM aus eigenen Mitteln aufgebracht. Er benutzte die jüngsten Neubewilligungen dazu, um einen Appell an die anwesenden Schüler zu richten, das Neugeschaffene pfleglich zu behandeln.

STRASSENSPERRUNG ODER NICHT?

Eingehend wurde das Für und Wider einer Verkehrsregelung in der Friedhofstraße behandelt, die jetzt mit einem Kostenaufwand von 10 000 DM fertiggestellt wurde und in erster Linie für Schulkinder — an der Straße liegen 2 Schulen mit 700 Kindern — und ältere Leute gedacht ist. Ueber die Frage einer Sperrung der Straße für Fahrzeuge aller Art mit Ausnahme des Anliegerverkehrs soll der Wegeausschuß mit der Verkehrspolizei in Altena Besprechungen führen.

VERLUSTE BIS 33 PROZENT

Der Bebauungsplan am Löh soll insofern geändert werden, als jetzt auch am Matthagener Platz zweigeschossige Bauten zugelassen werden. Für den Ausbau von Wirtschaftswegen stehen Zuschüsse zur Verfügung. Man denkt hierbei an den Ausbau des Weges Rotthausen—Reeswinkel—Dahlerbrück.

Sehr bedenklich waren die Zahlen, die Gemeindedirektor Kerspe über die festgestellten Wasserverluste durch schadhafte Stellen im Versorgungsnetz bekannt gab. Die Verluste lagen in den letzten Quartalen zwischen 26 und 33 Prozent, während man sonst höchstens mit 15 Prozent rechnet. Es wurde daher zum Abschluß der öffentlichen Sitzung beschlossen, den Ursachen sofort nachzugehen und eine Fachfirma mit der Ueberprüfung des Rohrnetzes der Gemeindewasserleitung zu beauftragen. **Dr. Weg-**

Oberbrügge/Ehringhausen

Im Silberkranz

Auf einen 25jährigen Ehebund können am Montag die Eheleute Alfred Brensing und Frau Hilde geb. Woeste zurückblicken.

Die Heimatzeitung gratuliert

Halver. In die Reihe der Achtzigjährigen tritt am Montag Schneidermeister Konrad Issel, von-Vincke-Straße 45. Am gleichen Tage wird Robert Bergmann, Mühlenstr. 1, 73 Jahre alt.

Oberbrügge. Morgen kann in Ehringhausen Frau Emilie Nöckel ihren 72. Geburtstag begehen.

Rönsahl. Am Montag können Frau Berta Vormann aus Rönsahl und ihre Zwillingsschwester Anna Peters aus Ohl, Bez. Köln, auf 78 Lebensjahre zurückblicken.

Kierspe

Weihnachtslieder unterm Lichterbaum

Seit wenigen Tagen strahlt abends auf dem Platz beim Ehrenmal ein schlanker Tannenbaum in mildem Licht. Weihnachten kommt bald. Am Dienstag, dem 20. Dezember, pflegen die Sänger vom MGV „Sängerbund", wie schon in den vergangenen Jahren, einen schönen Brauch. Unterm Tannenbaum mitten im Dorf singen sie weihnachtliche Lieder. Sicherlich werden ihnen viele Zuhörer dankbar sein.

Der Leser hat das Wort:

Was uns der Hausbesitzerverein Halver schreibt

Zu unserem Artikel „Ortsdurchfahrten sind bei Glatteis zu streuen" am 29. November, der sich u. a. mit einem Urteil des Bundesgerichtes beschäftigte, erhalten wir eine Zuschrift des Haus- und Grundbesitzervereins Halver, die wir nachstehend veröffentlichen.

Es muß unterschieden werden zwischen öffentlichem Recht und Privatrecht. Grundlage ist für die früher preußischen Teile der Bundesrepublik das Gesetz über die Reinigung öffentlicher Wege vom 1. Juli 1912. Hiernach liegt die polizeimäßige Reinigung öffentlicher Wege, einschließlich der Schneeräumung, des Bestreuens mit abstumpfenden Stoffen und des Besprengens zur Verhinderung von Staubentwicklung als öffentliche Last der Gemeinde ob, zu deren Bezirk der Weg gehört, falls nicht nach den Bestimmungen des Gesetzes ein anderer hierzu verpflichtet ist.

§ 5 dieses Gesetzes gestattet, daß durch Ortsstatut die Verpflichtung zur polizeimäßigen Reinigung der Wege ganz oder teilweise den Eigentümern angrenzender Grundstücke oder einzelnen Klassen dieser Eigentümer auferlegt werden kann.

§ 6 Abs. 1 Satz 1 bestimmt folgendes:

„Hat für den zur polizeimäßigen Reinigung Verpflichteten ein anderer der Ortspolizeibehörde gegenüber mit deren Zustimmung durch schriftliche oder protokollarische Erklärung die Ausführung der Reinigung übernommen, so ist er zur polizeimäßigen Reinigung öffentlichrechtlich verpflichtet."

§ 5 und 6 sind wahrscheinlich in dem Bundesgerichtsurteil angezogen. Die Verpflichtung des Hauseigentümers gilt Dritten gegenüber. Hat jedoch, wie es in unseren Verträgen vorgesehen ist, der Mieter die Reinigung des Bürgersteiges oder der Straße oder die Streupflicht übernommen, so handelt es sich um eine privatrechtliche Vertragsverpflichtung zwischen Mieter und Vermieter, die selbstverständlich erfüllt werden muß und auf deren Erfüllung der Vermieter notfalls klagen kann.

Wird der Hauseigentümer von einem Dritten wegen eines auf Grund einer Vertragspflichtverletzung des Mieters entstandenen Schadens in Anspruch genommen, so kann er sich bei dem Mieter schadlos halten.

Die Andächtige

Nichts paßt so gut zu ihr wie ein Forsythienzweig.
Ich seh' sie noch, wie sie ihn hielt,
Den langen, schlanken Zweig, mit beiden Händen
Wie eine Kostbarkeit behutsam angefaßt, —
Den Kopf zart in die hellen Blüten legend,
Die Augen schließend, um mit vollen Zügen
Den ersten frischen Frühlingsduft zu trinken.

Wie da mit einem Mal ihr Antlitz Andacht wurde,
Der Körper schmal und schlank emporgestreckt,
Fest wie der Stamm in ihren Händen,
Und alle Innigkeit der zarten Seele,
Inbrünstig hingebogener Sehnsucht,
Aus des gesammelten Gesichtes Stille
Vorbrechend, selber Frühlingswunder wurde!

Andächtiger kann kein Gebet,
Herrgott, zu Dir in Deinen Himmel steigen,
Als wie dies Angesicht, so tief verschattet,
Dem noch des Schicksals Dunkel um die Züge schweigt,
Sich aus der Kümmernis des kargen Lebens
Voll dankerfüllter Liebesgläubigkeit
Hinaushob in das Wunder Deiner Blütenrispen.

*

Dieses Gedicht entnahmen wir einem Bändchen „Menschen", das Gedanken und Gedichte von Charlotte Seehase enthält (Verlag A. Steinhoff, Berlin). Die Verfasserin, die in Warnemünde lebt, ist eine Schwester der verstorbenen Heimatdichterin Tilly Grüber und stammt wie diese aus Schalksmühle. Charlotte Seehase hat mehrere ihrer, meist auf einen besinnlichen, ja philosophisch-ernsten Ton abgestimmten Gedichte selber vertont, das Bändchen enthält i. g. 11 Notenblätter. Einen besonderen Charakter empfängt es darüber hinaus noch durch den graphischen Schmuck, den ein westfälischer Künstler schuf, der 1945 allzu früh verstorbene Reinhard Schmidhagen. Seine hier wiedergegebenen Holzschnitte, Radierungen und Gemälde sind so innig auf Charlotte Seehases Gedichte abgestimmt, daß man die Freundschaft, die beide verband (auch Schmidhagen wurde in Schalksmühle geboren), auf das schönste dokumentiert findet. Wort, Ton und Bild, harmonisch vereint, geben dieser Veröffentlichung somit eine besondere Note, die viele Menschen unserer Heimat ansprechen wird. **eh**

„Ich wünsche mir zu Weihnachten . . ."

Wunschzettel sprechen Bände — Falscher Luxus führt zur Protzerei

„Ich wünsche mir zu Weihnachten ein Fahrrad mit Gangschaltung und Felgenbremsen, eine wasserdichte Armbanduhr mit großem Sekundenzeiger, ein Paar norwegische Skischuhe mit Seehundsfell, einen vielteiligen Fußball aus Chromleder, ein elektrisches Heimkino mit vielen Filmen. Und sonst nichts." — „Ich wünsche mir einen kompletten Puppenwagen, eine Puppe mit Schlafaugen und Mamaschreier, eine Puppenstube mit elektrischer Beleuchtung und fließendem Wasser, ein Paar Wildlederstiefel mit Pelzbesatz und sonst nichts." — „Ich wünsche mir einen Fotoapparat mit Selbstauslöser, eine Detektivtaschenlampe, eine echte Wildlederhose mit Aufsatztaschen, ein Fernglas mit Nachtbeleuchtung, die Karl-May-Bände 10—15, und sonst nichts."

Das ist eine Auswahl aus 53 Wunschzetteln einer Großstadtklasse. Der Lehrer hat die Jungen und Mädchen gebeten, ihre Weihnachtswünsche einmal aufzuschreiben. Es waren einige Kinder darunter, die sich bescheiden nur „ein Paar neue Schuhe", „eine Puppe" und „ein schönes Buch" wünschten. Die meisten aber hatten ihre Wünsche sehr genau spezialisiert. Vielleicht könnte jemand nun meinen, darin zeige sich erfreulicherweise die moderne technische Einstellung unserer Kinder, und wir hätten schließlich die Pflicht, solche zeitgemäßen Ansprüche zu befriedigen.

Es gibt Eltern genug, die ihren Ehrgeiz daransetzen, ihr Kind am Weihnachtsfest mit Geschenken zu überschütten (womit sie letzten Endes nur vor den Verwandten und Bekannten prunken wollen!). Dem Lehrer sträuben sich nach den Weihnachtsferien bald die Haare, wenn die Kinder von ihren Geschenken erzählen. Ein Kind will dabei das andere übertrumpfen, und oft steht der Wert ihrer Geschenke in gar keinem Verhältnis zu dem Bildungsstand der Eltern und dem Einkommen des Vaters. Wenn der Lehrer dabei nicht geschickt auszugleichen versteht, können sich Kinder solcher Eltern, bei denen die Weihnachtsgeschenke im Rahmen blieben, sehr zurückgesetzt fühlen. Es ist nicht genug, wenn wir unsere Kinder so großartig beschenken. Einem verwöhnten Kind, das immer alles bekommt, was es haben möchte, geht ja so vieles verloren, was es zur seelischen Reifung benötigt! Es braucht nicht mehr zu warten. Es hat nicht gelernt, zu verzichten. Ein Kind entfaltet nämlich gerade dadurch, daß ihm auch mal ein Wunsch versagt bleibt, seine Phantasiekräfte und Vorstellungsfähigkeiten. Das seelisch gesunde Kind träumt ja schon lange vorher von dem, was es sich wünscht. Wir wissen aus der Kindheit großer Persönlichkeiten, wie sehr sie gerade dadurch zu schöpferischer Entfaltung gelangten, daß sie auf manches teure Spielzeug verzichten mußten. Damit soll nun nicht der Eindruck erweckt werden, man solle den Kindern „aus pädagogischen Gründen" nichts oder nur sehr wenig schenken. Ganz und gar nicht. Wir dürfen unsere Kinder aber nicht mit Geschenken überladen. Wenn wir ehrlich sind, müssen wir zugeben, daß wir heute dazu neigen, die Kinder zu viel zu beschenken. „Sie haben ja die ganzen Jahre hindurch so vieles entbehren müssen, da sollen sie sich wieder mal richtig freuen . . ." sagt der einfache Arbeitsmann und kauft seinem Hans den teuersten Stabilbaukasten, den es gibt. „Sparen hat heutzutage ja doch keinen Zweck", sagt manche Mutter und kauft für ihre Inge den größten Teddybär, der aufzutreiben ist. Oder eine Spielkuh, die man richtig melken kann!

Dieses teure Spielzeug kann die Mutter zwar stolz allen Leuten zeigen, aber Klein-Inge kann damit wenig anfangen. Das Spielzeug muß nämlich sinnvoll sein, für kleine Kinder wie für große. Man muß damit vielerlei anfangen können. Es muß der Phantasie weiten Spielraum lassen und immer wieder zu neuen Möglichkeiten anregen. Je einfacher ein Spielzeug ist, um so besser.

Weil es sich heute schon eingebürgert hat, Kinder mit Geschenken zu überschütten, gehört vielleicht schon ein erzieherischer Mut dazu, diese „Mode" nicht mitzumachen. Vernünftige Eltern sollten diesen Mut aufbringen. Es ist für ein Kind sehr wichtig, sich mit einem Geschenk zu begnügen — um sich dann immer noch auf die Erfüllung seiner anderen Wünsche zu freuen.



Alle Dinge lächeln uns an

Weihnachtsfreude kauft man für andere und damit auch für sich

Es haben sich seit jeher kluge Leute den Kopf darüber zerbrochen, ob die Freude an einem festlichen Ereignis oder die Vorfreude darauf das Schönere seien. Wozu darüber grübeln? Beides ist schön, und eines ist Bekräftigung des anderen. Wer daran zweifelt, werde sich einmal der Einmaligkeit des Weihnachtsfestes recht bewußt.

Die Festtage — natürlich, sie sind der Höhepunkt. Aber der lichte Stern der Liebe, der allesüberstrahlende, der die Herzen warm macht und die Augen blank, er schickt seine Strahlen viel weiter. Schon Wochen vorher erhellt er unsere äußerlich doch so alltäglichen Stunden.

Das ist es, was dieses Fest von allen anderen unterscheidet: es weht durch unser Leben, lange bevor es eigentlich begann. Vorweihnachtszeit haben wir diese beglückende Erscheinung genannt. Und es gibt wohl niemand, der sich diesem Zauber entziehen könnte oder wollte. Alle Dinge lächeln uns an. Selbst das grauseste Dienstgebäude verliert seine Nüchternheit, wenn daneben ein riesiger Weihnachtsbaum mit seinen vielen Lichtern steht.

Die Halverschen Straßen sind verwandelt. Lämpchenbesteckte Tannenbäumchen wetteifern mit den Peitschenlampen, Glitzersterne flimmern zwischen Weihnachtsglöckchen an verlockenden Schaufensterauslagen.

Frohe Erwartung liegt über allem, springt wie ein Funke über von der bedeutungsvollen Geschäftigkeit der Menschen auf das so anmutig von der Halverschen Geschäftswelt hingebreitete Ziel der tausend Wünsche und zittert leise in den Silberfäden, die in den Schaufenstern wehen.

Man drängt, man schaut, staunt, seufzt beglückt oder wunschbefangen vor der Fülle der Auswahl, die sich schon dem vorübergehenden Betrachter ankündigt und . . . natürlich geht man hinein in diese Tür, in die nächste, um inmitten der gewünschten Herrlichkeiten zu stehen. Zunächst nur, um sich ein wenig „umzuschauen". Denn nicht wahr, wenn man mit Liebe schenken oder mit Bedacht den eigenen Wunschzettel aufstellen will, dann braucht man Zeit dazu. Die Gabe, die erst „im letzten Moment" schnell irgenwie herbeigeschafft wird, entbehrt des Schönsten, das man schenken kann: des liebenden Gedenkens, des Prüfens und Wägens im Eingehen auf die Herzenswünsche des lieben Beschenkten.

Wer aber mit Sorgfalt Weihnachtsfreude kauft, kauft sie für den anderen nicht allein. Auch für sich. Das ist das Glück des Schenkens. Man geht beschwingter durch den Tag, beladen mit unzähligen Päckchen und Paketen, die so lustig aussehen und geheimnisvoller als sonst. Goldbändchen schlingt sich um tannengrüngemustertes Weihnachtspapier.

Hier und da lugt aus einer Tasche das Krönlein eines Rauschgoldengels oder der weiße Bart vom Nikolaus. Der ist zwar aus Pappmaché und käuflich erworben, aber das macht nichts. Alt und jung schmunzelt und denkt an recht lebendige Erlebnisse mit dem guten Alten zurück, den es „eigentlich gar nicht gibt" und dessen Anblick doch jedem zu Herzen geht, auch wenn nur ein Wattebart seine Existenz andeutet.

Denn er läßt uns spüren, daß unser Einkaufsbummel viel, viel mehr ist als das Erstehen von Waren. Daß diesmal unser „geschäftliches Tun" genauso reizend „verpackt" ist wie das Geschenk, das wir glücklich nach Hause tragen: eingehüllt in ein weihnachtliches Gewand. Und es duftet nach Aepfeln und Nüssen . . .

Schöne und praktische Weihnachtsgeschenke
für die Dame, für den Herrn, für das Kind
finden Sie **noch** in großer Auswahl und allen Preislagen bei
Herta Kranz Frankfurter Straße 16
Besichtigen Sie bitte unverbindlich meine reichhaltige Auswahl in modischen Strickwaren.



mit einem **Sparkassenbuch** oder **Spargeschenk-Gutschein** der
Amts-Sparkasse Halver
mit
Zweigstelle Schalksmühle



Wilhelm Nockemann
Uhrmachermeister und Augenoptiker
Halver · Telefon 610


Wenn Sie Möbel kaufen, möchten Sie vergleichen!
Versäumen Sie nicht, vor Ihrem Entschluß auch unsere Vorschläge für zeitgemäßes, gemütliches Wohnen zu beurteilen. Ihr Besuch unserer Ausstellungs-Räume verpflichtet ja nicht.
Gebr. Karthaus, Halver, Telefon 174

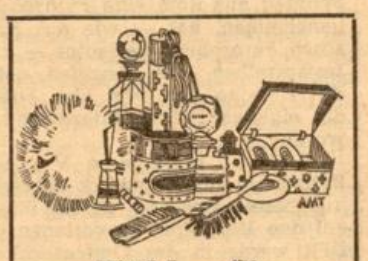
Unterhaltungs- und Beschäftigungsspiele
aller Art und Auswahl bei
BUCH-PETRAT
von-Vincke-Straße 7

Nicht warten bis zuletzt!
Am besten kauft man jetzt!
Ein Blick in meine Schaufenster und meine Ausstellung und Sie sind überzeugt, daß Sie wirklich das Richtige und auch das Preiswerte gefunden haben.
ERNST BERGMANN
Frankfurter- Ecke Thomasstraße · Telefon 510
Das Fachgeschäft
mit mechanischer Werkstatt für
Fahrräder, Mopeds, Nähmaschinen, Spielwaren und Hausrat aller Art

Das schönste
Weihnachtsgeschenk
ein
Sparbuch
der
Spar- und Darlehnskasse · Halver

Sie kaufen zum Weihnachtsfest
Bestecke aller Art, aus rostfreiem Edelstahl **Roneusil,** mit 90er und 100er Silberauflage
Tortenheber · Kuchengabeln
Stahlwaren · Besteckkästen
und alle **Haus- und Küchengeräte**
gut bei
Hausrat-Quabeck
dem preiswerten Fachgeschäft
Frankfurter Straße 32 **Ruf 737**

Für das Weihnachtsfest
empfehlen wir
Iris-Apfelsinen
süß, saftig und kernlos 4 Stück DM **1.—**
5 Stück DM **1.—** 6 Stück DM **1.—**
Mandarinen und Clementinen
kernlos . . . . . 8 Stück DM **1.—**
Apfelsinen
süße, saftige . . . . . 10 Stück DM **1.—**
Äpfel in bester Sortierung
Ontario . . . . . 500 g DM **-.35**
Berlepsch . . . . . 500 g DM **-.45**
Paranüsse . . . . . 500 g DM **1.60**
Walnüsse . . . . . 500 g DM **1.70**
Feigen . . . . . Packung DM **-.30**
Hasen und Geflügel
eintreffen Donnerstag!
BRÜSER – Obst- und Gemüsegeschäft


Wählen Sie
Prüfen Sie bei
Heinrich Schulte
Marktstraße 9

Elefanten-Schuhe


SCHUHHAUS SPIESS

Dieterich-Ski
für **Erwachsene, Jugend** und **Kinder** mit und ohne Stahlkante
Hasel-Stöcke
Tonkin-Stöcke
Metall-Stöcke
lose Bindungen und Ski, Ski-Wachs und -Lack
Schlittschuhe und Rollschuhe „Hudora" Rodelschlitten
Werner
Bauckhage

Auch zum
Weihnachtsfest
im Wettbewerb um höchste
Leistungen
steht unser Haus immer in vorderster Linie.
Unser Grundsatz:
Qualitätswaren zu niedrigsten Preisen zu bringen, bietet dem Besucher unseres Hauses Gewähr, gut und preiswert bedient zu werden.
Ernst Rochon
HALVER · Marktstraße 7

Weihnachts-Geschenke
bieten wir Ihnen in ausgesprochen großer Auswahl, besonders in
Damen-Hüten, -Kappen und -Mützen.
Ebenso Damen- und Herren-Woll- und Seidenschals, Handschuhe, Taschentücher, Schirme, Strümpfe, vorgezeichnete und fertige Handarbeiten und vieles andere
in nur besten Qualitäten.
OTTO SIMON
DAMENHÜTE - MODEWAREN
Halver, Kirchstraße 7, Ruf 536

Laufroller
ballonluftbereift, Dreirohrrahmen, kugelgelagerte Naben, Gepäckträger, Rücklicht, Fußbremse und Glocke DM **39.50**
Fahrräder und Zubehör
Mopeds mit Sachsmotor und 2-Gang-Schaltung
WERNER BAUCKHAGE

Elektrogeräte und Beleuchtungskörper
in großer Auswahl.
Radiogeräte mit UKW-Super ab DM **129.—**
Fernsehgeräte mit großer Bildröhre ab DM **698.—**
Phonoschränke mit 10 Plattenwechsler ab DM **198.—**
Schallplatten z. Zt. über **2000 Stück** zur Auswahl.
Elektrohaus Gebrüder Turck
HALVER i. WESTF.
Fachmännische Beratung! Guter Kundendienst!

UHREN in großer Auswahl.
Alleinverkauf von **SPIELUHREN.**
Musikantenengel a. d. Erzgebirge.
H. Pastoors
UHRMACHERMEISTER
Hermann-Köhler-Straße 4

Bald wird Weihnachten sein!

Polydor

Schallplatten u. Phonoschränke
in größter Auswahl!
ELEKTROHAUS
Gebrüder Turck
Halver



Damenmäntel in großer Auswahl und in jeder Preislage
Ferdinand Meyer
Tuch- und Maßgeschäft
Frankfurter Straße 32, Telefon 663



AUGUST Müller jr.
Das Haus der guten Kleidung
Am goldenen Sonntag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

GOLDPFEIL
die Weltmarke für LEDERWAREN sind begehrte Festgeschenke! Sie kaufen diese gut und preiswert in dem
Haus für Lederwaren
Carl Kind jr., Halver
von-Vincke-Straße 37

Zum Fest
Pralinen ein schönes Geschenk
Café
Sparenberg
Telefon 542

Zum Weihnachtsfest
Geschenk-Packungen in erlesenen
Parfüms und Seifen
Spirituosen in reicher Auswahl.
DROGERIE CRAEMER · HALVER

Von heut' auf morgen frei von Sorgen
TOTO-WEST
IM WEST-SÜD-BLOCK
Wett-annahme
Prengel
HALVER I. W.
Zigarren
Zeitschriften



Sammeltassen in reicher Auswahl 1.95, 2.10, 2.50
Kuchenteller 0.98, 2.60
Kaffee-Service 16.50, 19.80
Eß-Service 29.50, 37.75
Toilette-Garnituren · Weingläser
Kunstgewerbliche Artikel aus Messing, Silber und Bast
Hermann Köster HALVER v.-Vincke-Str. 20
Durchgehend geöffnet!

Empfehle
wertvolle Festgeschenke:
Schmuck aus Gold, Silber u. Doublé
Aparten
Modeschmuck
Markenuhren aller Art, bester Qualität
WMF Bestecke auch von **Wellner** und andere führende Marken
Moderne
Geschenkartikel i. Silber, Porzellan u. Messing
Brillen mit Zeiss- und Rodenstock-Gläsern.
Besichtigen Sie bitte unverbindlich meine reichhaltige Auswahl
Franz Schneider
Uhrmachermeister und Augenoptiker



Ein Geschenk für die ganze Familie
Mende-Fernsehgerät
„DIPLOMAT"
mit 43 cm Bildröhre
DM 778.–
Anzahlung DM 120.–
18 Raten à DM 41.50
Weitere Geräte auch auf 18 Mon.-Rat.
ELEKTROHAUS
GEBR. TURCK
HALVER
Große Auswahl!
Guter Kundendienst!

Schenken bereitet Freude!
Meine Schaufenster können Ihnen nicht alles zeigen, deshalb hilft Ihnen meine
reichhaltige Weihnachtsausstellung
die richtige Wahl zu treffen.
Für den Fotofreund:
Fotoapparate, Blitzgeräte und Alben
Spirituosen für den Kenner in reicher Auswahl
Edle Parfüms und Seifen erfreuen immer ein Frauenherz
Central-Drogerie E. Kalkowski
FOTO-KOSMETIK-SPIRITUOSEN
Halver, Marktstraße 14, Telefon 717

Aus einer Wohnung ein Heim gestalten . . .
. . . das ist eine Frage des guten Geschmacks
Gediegene Möbel · Polstermöbel · Gardinen
Teppiche · Läufer · Lederwaren aller Art
bietet Ihnen bei fachmännischer Beratung
JOSEF FLACKE, HALVER · Marktstraße
Polsterei Dekorationen · Innenraumgestaltung



Schenken – erfreuen!
Wie leicht ist das mit einem
flotten Hut in Velour, Schwedenleder, Haar und Wolle, einem
eleganten Sporthemd (Bielefelder Fabrikat), einer
passenden Krawatte einem
aparten Schal.
Damen- und Herrenschirme sowie **Handschuhe,** ferner sämtliche **Herrenartikel** finden Sie in größter Auswahl im
FACHGESCHÄFT **Fritz Kattwinkel**
HALVER

Zu Weihnachten in großer Auswahl
Damenmäntel · Kindermäntel · Trachtenloden
Kleider · Blusen · Röcke · Wäsche
Änderungen in eigener Werkstatt
Auf Wunsch Zahlungserleichterung
Magdalene Cossmann
Telefon 377

Passende Weihnachtsgeschenke für Groß und Klein sind
Luftgewehre - Flobertgewehre
mit glatten und gezogenen Läufen
Waffenscheinfrei, **Jagdartikel** aller Art,
Waffen und Munition erhalten Sie
im Fachgeschäft
FRANZ SCHNEIDER
Haus Adler · Ruf 330



Zimmeröfen
Luftheizöfen (Original-Bornum)
Kachelöfen - Ölöfen
Küchenherde
Heißluftherde (weiß und majolikabraun)
Herdöfen - Kachelherde
Propangas-Herde, -Kocher, -Kombinationen
Warmwasserbereiter (Geiser)
für Badezimmer und Küche
Waschmaschinen - Wäscheschleudern
Wäschepressen
in verschiedenen Ausführungen und Preislagen. — Lieferung frei Haus einschließlich Aufstellung und Anschluß.
Wir liefern ferner: **Propangas und Heizöl**
Friedr. Kämper
Herde - Öfen - Waschmaschinen
Am Kirchplatz - Telefon 568

Ob zur Feier oder als Geschenk
Getränkeeinkauf ist
Vertrauenssache

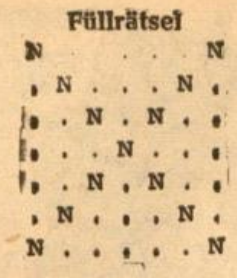


Darum lohnt sich ein Weg zu Ihrem Fachgeschäft
Paul & Co., K.G.
Halver, Hermann Köhler Straße 12
Telefon 572

Schenke und erfreue!
Seiten- und Parfümkartonagen, Spirituosen, auch in Präsentkisten, Frühstückskörbe, Pralinen und Süßigkeiten
finden Sie in vieler Auswahl gut und preiswert bei
EWALD KRANEFELD
Drogerie - Lebensmittel und Feinkost
Halver i. W. · von-Vincke-Straße 18

Etwas zum Kopfzerbrechen

Füllrätsel



1. großer, plumper Pflanzenfresser Afrikas, 2. Hahnenfußgewächs, Gartenblume, 3. Waffe der Artillerie, 4. westgermanischer Stamm, ehemaliges deutsches Herzogtum, 5. Südfrüchte, 6. Sende- oder Empfangsdraht, 7. Giftstoff im Tabak.

Ein Wort von Herder

(a—p) + (b—r) + (c—en) + (d—n) + (e—ee) + (f—em) + (g—c) + (h—a) + (i—i) + (j—ra) + (k—en) + (l—lr) + (m—se) = X.

a = Luftreifen, b = nicht eckig, c = svw.: heiraten, d = männlicher Vorname, e = unser Heimatplanet, f = Stadt in Holland (Käse), g = Spaß, Ulk, h = Tonart, i = persönl. Fürwort, j = Feldvogel, k = Stadt an der Sieg, l = Teil d. Eßgeschirrs, m = aus Seide, X = ein Wort von Herder.

Achtmal Mund

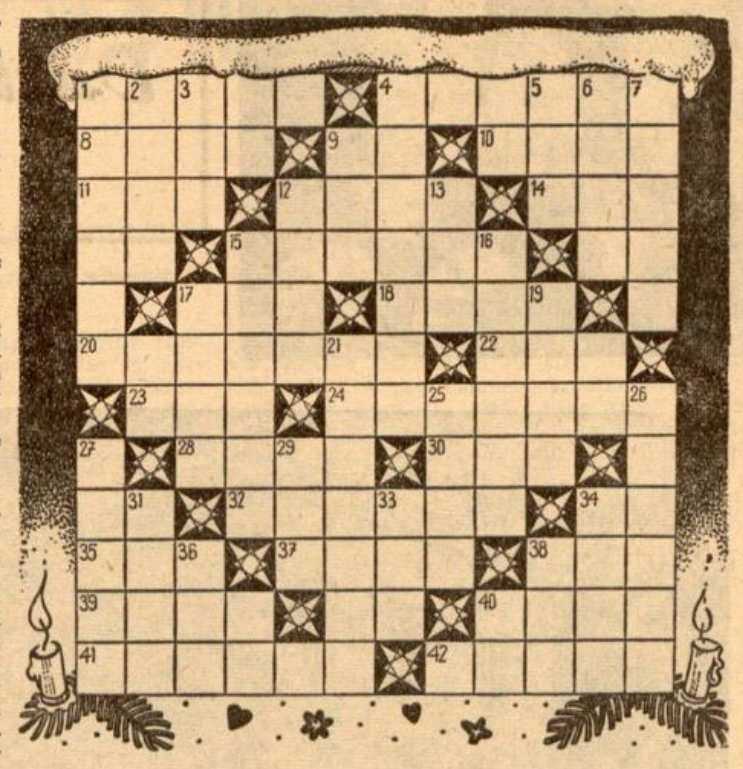
Mund.....	Hofbeamter bei fürstl. Tafeln
Mund....	Entwendung von Nahrungsmitteln
Mund.....	volkstüml. Musikinstrument
Mund....	Oeffnung e. Schachtes üb. Tage
Mund...	Volkssprache einer Landschaft
Mund....	Redegabe, Redefluß
Mund.....	mitgeführte Lebensmittel
Mund.....	auf ihm liegt die Zunge

Eine süddeutsche Stadt

Tfat — Salz — Ahn — Seine — Reim — senil — Iren — Tein — Segen.

Die Anfangs- und Endbuchstaben der obenstehenden Wörter sind durch andere Buchstaben zu ersetzen, so daß neue Begriffe folgender Bedeutung (sie stehen nicht in derselben Reihenfolge wie oben) entstehen: Geldschrank — Schließfach — Rinderfett — Stadtteil von Berlin — Gesichtsfarbe — Luftkurort in den Alpen — Zeitmesser — höchstbegabter Mensch — griechischer Kriegsgott — Stück vom Ganzen. Nach richtiger Lösung ergeben die Anfangsbuchstaben der neuen Wörter den Namen einer süddeutschen Stadt.

Ein Gruß zum Fest



Vorbemerkung: Die Senkrechten 1, 6, 27 und 26 ergeben einen Gruß zum Weihnachtsfest.

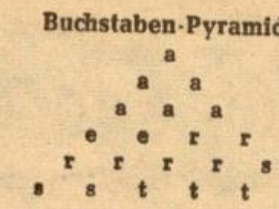
Waagerecht: 1. festliches Kleidungsstück für den Herrn, 4. schöner Jüngling d. griechischer Sage, 8. blaßrote Farbe, 10. Schutzmittel vor chemischen Angriffen, es dient auch der Verschönerung, 11 Himmelsrichtung, 12. Raubtier mit plumpem Körper, 14. Ausruf, 15. Stadtteil von Wuppertal, 17. griech. Luft (in Wortzusammensetzungen), 18. feierliches Gedicht (Mehrzahl), 20 Nachschlagewerk, 22. Bedrängnis, 23. Wurfspeer, 24 Gebirgsstock d. Rätischen Alpen, 28. germanisches Blasinstrument 30 nordische Münze, 32 Teil d. Eßgeschirrs, 35 Nebenfluß d. Saale, 37 Ortsbestimmung, 38. Vorschlag, Titel, 39. Erdtruppen insgesamt, 40 Besitz, Eigentum, 41. Stadt im nördlichen Norwegen, 42. Kehrgerät.

Senkrecht: 1. siehe Vorbemerkung, 2. Gartenblume, 3. Teil des Baumes, 4. Frühlingsblume, 5. Vorgebirge in Spanien, 6. siehe Vorbemerkung, 7. Tonleiter, Maßeinteilung, 9. Wappenvogel, 12. Segelschiff, 13. englisch: rot, 15. Stadt in Syrien, 16. Teil d. mathematischen Bruches, 17. männlicher Kurzname, 19. französich: schwarz, 21. Spitzpfeiler, 25. rechter Nebenfluß der Maas, 26. siehe Vorbemerkung, 27. siehe Vorbemerkung, 29. Waldtier, 31. latein. Würfel, 33. rumän. Münze, 34. Feldvogel, 36. französisch: Meer, 38. oriental. Titel.

Für Bergsteiger!

Wenn auf dem Kopf die Leitung steht,
dann manchmal wohl die Lust vergeht,
von Nord ihn zu besteigen:
zerschmettert bleibt er liegen.

Buchstaben-Pyramide



Die alphabetisch geordneten Buchstaben der Pyramide sind so zu ordnen, daß in den Waagerechten der Pyramide Wörter folgender Bedeutung entstehen: 1. Vokal, 2. Flächenmaß, 3. Vorschlag, Titel, 4. kurze Pause, 5. Singvogel (Mehrz.), 6. Glasplatte mit eingeätztem Liniennetz.

Auflösungen aus der vorigen Nummer

Ausflug in die Welt: 1. Rumänien, 2. Havel, 3. Eßlingen, 4. Ilmensee, 5. Neubabelsberg, 6. Danzig, 7. Orleans, 8. Niederlahnstein, 9. Abadan, 10. Usedom, 11. Eltville, 12. Liegnitz, 13. Braunschweig, 14. Eichsfeld, 15. Oxford, 16. Diedenhofen, 17. Elbrus, 18. Rendsburg, 19. Wachau, 20. Ermland, 21. Insterburg, 22. Cambridge, 23. Heidelberg, 24. Stettin, 25. Euskirchen, 26. Landeshut. — Rhein, Donau, Elbe Oder, Weichsel.

Im Bogen. Aeußere Bogen: 1—8 Schilling, 1—2 Stahl, 2—3 Lodenhose, 8—7 gruen, 3—4 Ebene, 6—7 Kaninchen, 5—6 antik, 5—4 Allegorie. — Innere Bogen: 1—8 Slang, 1—2 Senegal, 2—3 Liane, 3—4 Estrade, 7—8 Nanking, 6—7 Koeln, 5—6 Akustik, 5—4 Aisne. — Waagerecht: 14 Klapper. Senkrecht: 9 Lepra, 10 Nidda, 13 Engpass, 12 Neffe, 11 Greis.

Versteckte Flüsse: 1 Eder, 2 Saale, 3. Eider, 4 Alle, 5 Aller, 6 Havel, 7 Iller, 8 Inn, 9 Ahr, 10 Mosel, 11 Nahe 12 Ilse.

Ergänzungsrätsel: 1 Venedig, 2 Ekuador, 3 Rastatt, 4 Sachsen, 5 Aleuten, 6 Italien, 7 Leibach, 8. Locarno, 9. Eismeer, 10 Schelde. — Versailles.

Sechs ostdeutsche Städte: Breslau — Glogau Ratibor — Gleiwitz — Neisse — Danzig.

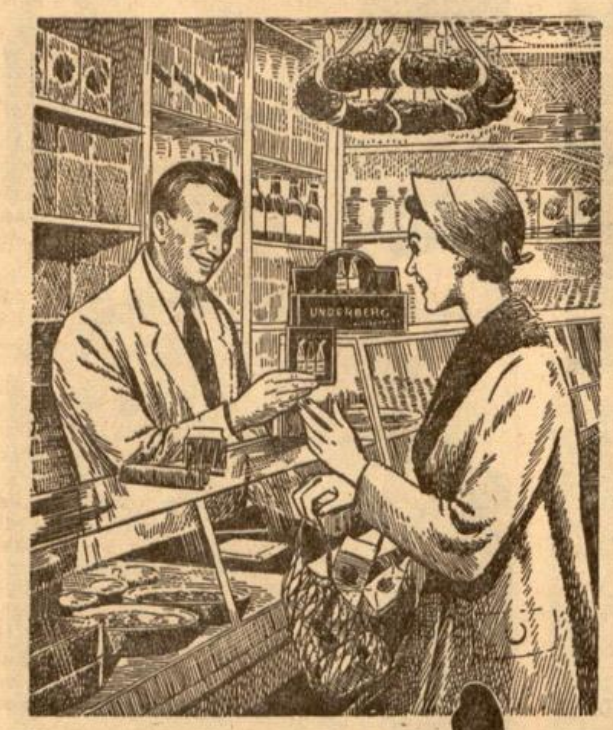
Wer kennt die Vögel? 1. Mäusebussard, 2. Amsel, 3. Uhu, 4. Eichelhäher, 5. Rotkehlchen, 6. Sumpfmeise, 7. Eisvogel, 8. Gimpel, 9. Lerche, 10. Elster, 11. Rebhuhn. — Mauersegler

Schlechte Verdauung
Dann ist es höchste Zeit, DRIX-Dragees zu nehmen, denn Darmträgheit kann zu ernsten Erkrankungen führen. DRIX-Dragees, das begehrte Mittel zur Verdauung erhält Sie jung, schlank und elastisch.
Packung DM 1.35 und 2.25 in Apotheken und Drogerien
DRIX Dragee
mit dem Extrakt aus Dr. E. Richters Frühstücks-Kräutertee
Adler-Drogerie Cordt, Schalksmühle



Eine gute Schreibmaschine verhilft zum Erfolg.
Schenken Sie eine Olympia
WILH. BELL jr. · HALVER

Deine Anzeige – Dein Erfolg


Zum Fest
UNDERBERG
nicht vergessen!

Steuerinspektor, 30 J., Haus- und Grundbesitz, wünscht Heirat durch **Frau Dorothea Romba, Filiale:** Dortmund, Wilhelmstr. 76 – Ruf 21984.



Wilhelm
Nockemann
Uhrmachermeister und Augenoptiker
Halver, Telefon 610

Ein Auto erschwinglich
besonders günstig im Herbst bei der
Auto-Veiling, Wattenscheid
Ruhrschnellweg

Das richtige Hemd für Sie


AUGUST Müller jr.
Das Haus der guten Kleidung
HALVER


Man sieht sofort
Seine Frau wäscht mit SUWA
Denn mit Suwa wird die Wäsche eben Suwa-weiß. Dabei ist es so einfach, angenehm und schonend. Kurz mit Suwa einweichen, kurz mit Suwa kochen, in klarem Wasser spülen (ohne Spülmittel). Das ist alles! Wenn Sie schnell waschen wollen, brauchen Sie nicht extra einzuweichen. So oder so — mit Suwa waschen Sie immer modern. Deshalb, für die nächste Wäsche — Suwa nehmen! Sie werden staunen!
Doppelpaket 90 Pf
Ja, das ist SUWA -weiß!
5511

Qualität entscheidet!
HERREN-Hüte beste Qualitäts-Erzeugnisse
Sporthemden · Binder · Handschuhe
in allen Preislagen finden Sie in großer Auswahl im ältesten Fachgeschäft am Platze
Louis Wurm jr.
LÜDENSCHEID
OBERSTADT

Kurz und knapp, an die Firmen alle:
Altpapier, Lumpen, Schrott u. Metalle
kauft und holt ab


Haldenerstr. 7-13 Tel. 5117/18

Fünf Jahre Zuchthaus für KZ-Hoppe

dpa. Bochum, 16. Dezember

Im Prozeß um die Vorgänge im Konzentrationslager Stutthof bei Danzig verurteilte das Bochumer Schwurgericht am Freitag den ehemaligen Lagerkommandanten Hoppe wegen Beihilfe zum Mord an mehreren hundert Menschen zu fünf Jahren und drei Monaten Zuchthaus. Der frühere Lagersanitäter Knott erhielt wegen Beihilfe zum Mord in mindestens fünfzig Fällen drei Jahre und drei Monate Zuchthaus. Der mitangeklagte ehemalige Lagerarzt Dr. Heidl hatte sich kurz nach Prozeßbeginn in seiner Zelle erhängt.

Rudel angeblich verhaftet

dpa. Buenos Aires, 16. Dezember

Der ehemalige deutsche Kampfflieger Hans-Ulrich Rudel, der in den Nachkriegsjahren nach Argentinien übergesiedelt und in einer Flugzeugfabrik der argentinischen Provinz Cordoba beschäftigt war, soll von der argentinischen Polizei verhaftet worden sein, wie in Buenos Aires aus nichtamtlicher Quelle verlautet.

Bei der Durchsuchung seiner Wohnung soll sich ergeben haben, daß Rudel mit falschen Papieren nach Argentinien gekommen ist und durch enge Beziehungen zu dem ehemaligen argentinischen Staatspräsidenten Perón die heimliche Einwanderung zahlreicher deutscher Nationalsozialisten nach Argentinien organisiert hat.

Jugoslawisch-deutsche Verhandlungen

dpa. Belgrad, 16. Dezember

Ein jugoslawischer Regierungssprecher kündigte am Freitag die Wiederaufnahme der deutsch-jugoslawischen Verhandlungen über die jugoslawischen Schadenersatzansprüche für Anfang Januar an.

US-Atommanöver mit Sowjet-Attachés

dmt. Paris, 16. Dezember

Zu der scharfen Dulles-Erklärung gegen die Sowjetunion am Donnerstag vor dem Atlantikrat, wonach Moskau den kalten Krieg wieder belebt habe, meldet die „Frankfurter Allgemeine Zeitung" am Freitag, es sei in Kreisen der atlantischen Organisation nicht unbekannt geblieben, daß die Amerikaner zu den größten Atommanövern auf amerikanischem Boden im vergangenen Monat sowohl den sowjetischen Militär-Attaché wie die Militär-Attachés der sowjetischen Satellitenstaaten eingeladen hatten. Man sehe deshalb einen Widerspruch, schreibt die Zeitung, zwischen dem, was Dulles sagt und dem, was die amerikanische Armee tut.

Israel hat die Freilassung aller syrischen Gefangenen unter der Bedingung angeboten, daß auch Syrien die israelischen Gefangenen entläßt.

Ernsthafte britische Mahnung an Aegypten

„Konflikte durch Vergeltung nicht zu lösen" — Studenten besetzten jordanische Botschaft

dmt. London, 16. Dezember

Eine ernste Mahnung richtete ein britischer Sprecher am Freitag an Aegypten, Israel nicht mit Vergeltungsmaßnahmen zu drohen. Nach Ansicht der Londoner Regierung, so sagte der Sprecher, führten Racheakte niemals zur Beilegung eines Konfliktes. Die scharfe Sprache des ägyptischen Ministerpräsidenten Nasser vom Donnerstag, die ägyptische Armee werde bei einem neuen israelischen Angriff „losschlagen", sei nur „Oel in das Feuer" der im Nahen Osten schwelenden Konflikte.

Die Unruhen in Jordanien gegen die Pläne der neuen Regierung, dem Bagdad-Pakt beizutreten, erfüllen London mit immer größerer Sorge. Inoffizielle Kreise deuten an, daß es Großbritannien fast lieber wäre, Jordanien verzichtete auf den Beitritt, wenn auf diese Weise die drohende Gefahr eines Umsturzes vermieden werden könnte. Aus Kairo traf am Freitag die Nachricht ein, daß die dortige Botschaft Jordaniens von mehreren hundert jordanischen Studenten, die in Kairo studieren, „besetzt" wurde. Die Studenten hätten sich in den Räumen häuslich niedergelassen und demonstrierten gegen den neuen Ministerpräsidenten Hazza el Madschali. Sie kündigten einen Hungerstreik an, der so lange andauern soll, bis die Regierung versichert, daß Jordanien dem Bagdad-Pakt nicht beitreten werde.

Apostolischer Nuntius begrüßte Heimkehrer

Der letzte Spanier unter ihnen — „Holzhammertransport" unterwegs

kg. Friedland, 16. Dezember

Auf der Heimkehrer-Rollbahn zwischen Herleshausen und Friedland harrten bei strömendem Regen am Freitag erneut Tausende aus, um den großen Transport mit 599 Männern und einer Frau zu begrüßen. In Friedland wurden die Heimkehrer vom niedersächsischen Landwirtschaftsminister v. Kessel und dem Apostolischen Nuntius, Erzbischof Münch, willkommen geheißen.

Der Nuntius überbrachte die Grüße des Papstes, der den Heimkehrern Glück und Segen wünschte. Der Papst sei über das jammervolle Schicksal der Kriegsgefangenen seit Jahren sehr besorgt gewesen, sagte er. Die Heimkehrer beteten dann gemeinsam ein Vaterunser und sangen „Großer Gott wir loben Dich". Dieser Transport hatte zum ersten Male kein Minister der Bundesrepublik begrüßt.

Den Versionen der Heimkehrer zufolge sei zuerst mit einem großen Ostzonentransport zu rechnen. Dem solle ein Krankentransport folgen, danach ein weiterer Transport in die Bundesrepublik und schließlich der sogenannte „Holzhammertransport", wie der Jargon der Heimkehrer den Transport mit den angeblich 749 „Schwerkriegsverbrechern" bezeichnet, die der Bundesregierung zur weiteren Strafverfolgung übergeben werden sollen. Dieser Transport soll Kutno in Polen bereits durchfahren haben.

Der jetzt eingetroffene Transport, der vorwiegend aus ehemaligen Krangsgefangenen besteht — rund 60 Prozent gehörten Einheiten der ehemaligen Waffen-SS an — ist bereits am 13. Oktober aus dem Raum Swerdlowsk abgefahren und kam nur bis Potma, wo er vom 17. Oktober bis zum 10. Dezember festgehalten wurde. Ein Heimkehrer erhielt bei der Nachricht, daß der Transport nicht in die Heimat gehe, einen Nervenzusammenbruch, und zwei andere einen Schlaganfall. Wie die Heimkehrer sagten, erklärten die Sowjets, die Verhandlungen mit der Bundesregierung seien nun zu einem guten Ende geführt worden. Deshalb könnten sie nun fahren.

Dem Transport gehört u. a. der ehemalige Chef der Lufthansa, Walter Luz (58), sowie ein Olympiateilnehmer, Harald Maurer, an. Ferner befindet sich in dem Transport ein Prominenter des Nationalsozialismus, der Adjutant von Rudolf Heß, Karl Heinz Pintsch. Als einziger Spanier traf zusammen mit den Deutschen der 46 Jahre alte Juan Pinor aus Murcia ein. „Ich bin der letzte Angehörige der Blauen Division. Ich bin der letzte Spanier, der heimkehrt", sagte er in Friedland. Er fährt zunächst nach Hamm. Hier wird ihn die Frau des in einem russischen Lager verstorbenen Panzergenerals v. Strachwitz betreuen. Von da aus fährt er zu seiner Mutter nach Madrid.

Bourbone schwört auf Francos Fahne

dpa. Madrid, 16. Dezember

Als erster Prinz des ehemals in Spanien regierenden Hauses Bourbon leistete der achtzehnjährige Juan Carlos den Eid auf die Fahne Francos. Der Prinz besucht seit einigen Monaten die Militärakademie von Saragossa.

Die Vereidigung des Prinzen, den der spanische Staatschef General Franco zu seinem Nachfolger ernennen will, bedeutet eine wichtige Etappe in der innenpolitischen Entwicklung Spaniens. Der Prinz soll nach seinem Militärdienst an verschiedenen Universitäten seine Kenntnisse erweitern und dann in den Ministerien auf seinen zukünftigen Beruf vorbereitet werden.

Kirchliches Außenamt wird umgebildet

dmt. Berlin, 16. Dezember

Der Rat der evangelischen Kirche in Deutschland hat in Berlin eine Umbildung des von Kirchenpräsident Niemöller geleiteten kirchlichen Außenamtes für den 1. April 1956 in Aussicht genommen. Ein dreiköpfiger Ausschuß mit Bischof Dibelius, dem Hamburger Oberkirchenrat Herntrich und dem Bielefelder Vizepräsidenten Lücking soll bis zum 15. Januar einen Vorschlag für die Umbildung machen.

In einem Kommuniqué wird betont, daß gegen Niemöller und seine Mitarbeiter aus ihrer Amtsarbeit keine moralischen Vorwürfe erhoben werden könnten. Eine einseitige kirchenpolitische Verwendung der Gelder könne nicht behauptet werden. Wesentliche Ursache für die langjährigen Auseinandersetzungen um das Außenamt seien theologische Spannungen.

1,34 Millionen im Verwaltungsdienst

Der Personalbestand der Hoheits- und Kämmereiverwaltungen von Bund, Ländern und Gemeinden beläuft sich nach den letzten Ermittlungen auf insgesamt über 1,34 Millionen Beamte, Angestellte und Arbeiter. Davon sind 45,9 Prozent Beamte, 33,6 Prozent Angestellte und 20,5 Prozent Arbeiter. Auf den Bund entfallen 9 Prozent, auf die Länder 56,5 Prozent und auf die Gemeinden 34,5 Prozent des Personals. Während bei Bund und Ländern die Zahl der Beamten überwiegt und die Angestellten knapp ein Drittel des Personals stellen, werden bei den Gemeinden die Verwaltungsaufgaben zu 41,7 Prozent von Angestellten und nur zu 24,7 Prozent von Beamten wahrgenommen.

Zwei Heimkehrerschicksale

Einer von denen, die nach Jahren wieder in der Freiheit leben dürfen, ist Ernst-Günther Bluszez. Ihm ist, wie auch anderen Leidensgenossen, nicht bekannt, warum man ihn 1948 aus einer kleinen ostdeutschen Apotheke heraus verhaftete. Trost in der Einsamkeit der Gefangenschaft war ihm und seinen Kameraden ein Akkordeon, das er sich von sauer verdientem Geld ersparte. „Heimat, deine Sterne" — das war die Melodie, die die Kameraden immer wieder hören wollten. Als im Oktober die Reihe an ihm war, mit dem nächsten Transport in die Heimat fahren zu können, verzichtete er, um 10 Tage später mit seinen Kameraden — „die ich nicht ohne die geliebte Musik lassen wollte" — heimzufahren. Aus den 10 wurden 62 Tage. „Und das waren wohl die schwersten."

Vergebens wartete in Holzminden die Mutter des 34jährigen Albert Klenke auf die Heimkehr ihres Sohnes. Am Sonnabend starb sie. Am Mittwoch traf Klenke in Holzminden ein. Am Donnerstag trug er seine Mutter zu Grabe.

Praktisch denken - Kleinmöbel schenken
Versäumen Sie nicht für Weihnachten unser preiswertes Möbel- und Teppich-Angebot einzuholen.
Raumgestaltung Wieths
Halver, Ruf 319

Eichenhaustür, 2 Flügel, 190 x 112 cm 98 DM
3 Zimmertüren à Stück 20 DM
Stehspiegel 118 x 43 cm 80 DM
Gebr. Herde von 60 u. 89 DM
1 Posten Stühle je Stück 12 DM
Wilh. Friedrichs
Schalksmühle, Klagebach 36

ATLANTIK-Waschmaschinen
gehören in jede Waschküche
Teilzahlung - Viele Dankschreiben!
Verlangen Sie Gratiskatalog von
E. Graumann - Rummenohl 4 in Westf.

Ein Geschenk das Freude bereitet ist ein schönes ansprechendes
Briefpapier
in Blocks und Kassetten mit und ohne Namensaufdruck
WILH. BELL JR.
HALVER

Angenehme Neben-Beschäftigung
auch für Berufstätige, durch Gemeinschafts-Bestellungen. KERT, Freudenstadt D 246/3

Manuskripte bitte deutlich schreiben!

Reiche Auswahl in
Beschäftigungsspielen
aller Art:
Federballspiel . . . DM 12,60
Monopoly . . . . DM 15,—
Ginasta . . . . . DM 7,50
Tischtennis DM 13,50 und 8,—
Webrahmen in verschied. Größen
Schachspiele, Quartettspiele usw.
Magnetische Bewegungsspiele von einzigartiger Originalität. Ein besonderer Bewegungsmechanismus ermöglicht es, Spielfiguren durch Fernleitung auf der Spielfläche naturgetreu zu bewegen und nach Wunsch an jeder Stelle zu betätigen . . DM 9,75
Wilh. Bell jr.
Halver

Wer schlachtet?
Gewürze
in bester Güte
Därme
aller Art
liefert fast 40 Jahre
Drogerie Menke
Fernruf 281

Der Herbst ermöglicht
günstigen Einkauf bei der
AUTO-VEILING, WATTENSCHEID
Ruhrschnellweg

Achten Sie beim Einkauf von Korn auf dieses Gütezeichen der Kornkette
Ständige Kontrolle verbürgt Reinheit und Bekömmlichkeit

Haben Sie schon an Ihre Frau gedacht?
Gibt es Besseres für eine Frau, für eine Mutter, die täglich in Liebe ihre Kräfte für uns verausgabt, als roter Rabenhorster, den reinen Saft reifer Trauben? In rot-silbener Geschenkpackung DM 2.90 je Fl. o. Gl. Traubensaft ist blutbildend und gesundheitsstärkend.
Alleinverkauf für Halver:
REFORM- UND DIÄTHAUS
M. Menke, Halver

Ehrliche, fleißige **Hausgehilfin** nicht unter 20 Jahre, zum 15. Januar 1956, nach Oberbrügge gesucht. Zimmer mit Heizung vorhanden.
Angebote unter Nr. 959 an Allgemeiner Anzeiger

Das ist preiswert!
Wäschetruhen, Elha-Schnur 28.50 26.95 **25.50**
Wäschetruhen, Acella 57.50 44.50 **36.50**
Blumenhocker . . . 10.50 8.50 **7.75**
Zeitungsständer . 28.75 23.25 **14.95**
Nähkästen, 2 und 3-etagig 9.75 7.75 **6.50**
Nähkästen, fahrbar 69.50 **62.50**
Teewagen . . . . . 45.— 30.95 **26.25**
Blumenständer . . 21.50 15.90 **13.50**
Wir bringen die Ware ins Haus!
Limke
HAGEN · MITTELSTRASSE 6 RUF 3634

Öl-Öfen hervorragend in Qualität und Leistung! im Fachgeschäft *Fr. Kämper* Am Kirchplatz

Möbliertes Zimmer
für berufstätiges Fräulein gesucht.
Angeb. unter Nr. 960 an den Allgemeinen Anzeiger.

MÄNTEL u. Stoffe
besser --- und schöner
Kaiser
Das große Spezialhaus für Damenmäntel u. Stoffe
in HAGEN
ELBERFELDERSTR. 27
KUNDEN KREDIT BANK

Für die uns zu unserer Silberhochzeit erwiesenen Aufmerksamkeiten danken wir herzlich.

Rudolf Berger und Frau

Halver, im Dezember 1955

Bekanntmachung

Im Auftrage des Herrn Regierungspräsidenten in Arnsberg wird hiermit folgendes öffentlich bekanntgemacht:

Entschädigungsfeststellungstermin für die Gemarkung Halver.

Zur Feststellung der Entschädigung für das zum Bau einer Gasfernleitung von Lüdenscheid nach Dahlerbrück zu Gunsten der Westfälischen Ferngas A. G. in Dortmund dauernd zu beschränkende, in der o. a. Gemarkung belegene Grundeigentum habe ich Termin auf Montag, den 19. Dezember 1955, 14 Uhr in dem „Hotel zur Post" Inhaber J. Hannemann in Schalksmühle anberaumt.

Alle Beteiligten werden gemäß § 25 des Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 aufgefordert, ihre Rechte im Termin wahrzunehmen. Im Falle ihres Ausbleibens wird ohne ihr Zutun über die Entschädigung auch wegen ihrer Auszahlung bezw. Hinterlegung verhandelt und demnächst entschieden werden. Das Erscheinen der Grundeigentümer, die sich mit der Unternehmerin geeinigt haben, ist nicht erforderlich. Die Enteignung findet nach dem vereinfachten Enteignungsverfahren statt.

Arnsberg, den 7. Dezember 1955.

Der Regierungspräsident.

Der Amtsdirektor: Lohoff

Für die vielen Freundschaftsbeweise und Aufmerksamkeiten anläßlich meines

25 jährigen Geschäftsjubiläums

sage ich allen, die meiner gedachten, herzlich Dank!

Salon Marmann
Kierspe

Ärztlicher Sonntagsdienst

Brügge-Oberbrügge:
Dr. Bicknäse, Oberbrügge, Tel. Halver 763.



sowie Heimkinos
in bester Auswahl empfiehlt die

Drogerie Menke

Sonderangebote der Woche!

Feinste Riesen-Bockwurst	Stück ca. 200 g	**-.88**
Vollfetter Tilsiter-Käse 45%	250 g	**1.-**
Fettheringe im eigenen Saft	Dose 550 g	**-.95**
Schweizerkäse	125 g	**-.80**
Delikateßwürstchen im Glas	10 Stück à 25 g	**1.90**
Vollfetter Edamer 40% Fett	250 g	**-.90**
Allgäuer Limburger 20% Fett	500 g	**-.80**

Marzipan-Figuren, Baumbehang, div. Schokol.-Figuren bitten wir zeitig zu kaufen, da schon mehrere Artikel restlos ausverkauft!

Lebkuchen-Allerlei	Dose 400 g	**2.25**
Datteln ohne Stein	Paket 155 g	**-.90**
Feigen	Paket 170 g	**-.25**
Kranz-Feigen	500 g	**-.50**

Brücken-Liköre (Zitrone-Eis, Cacao-Nuß usw.)	Fl. o. Gl.	**5.90**
Brücken-Steinhäger 40%	Fl. o. Gl.	**7.50**
Brücken-Weinbrand 38%	Fl. o. Gl.	**6.50**
Süßweine: Samos, Malaga	Fl. o. Gl.	**1.80**
Rüdesheimer Rosengarten süffiger Tischwein	Fl. o. Gl.	**1.65**

Feinster Räucher-Aal vorrätig!

MICHAEL BRÜCKEN A.G.
Filialen Halver und Schalksmühle

Bequeme Ratenzahlung
Sachverständigengutachten, Garantie bieten Ihnen
AUTO-VEILING, WATTENSCHEID
Ruhrschnellweg

Kauf mit Garantie
auch Finanzierung. Großversteigerung
Auto-Veiling, Ruhrschnellweg, Wattenscheid, Mittwoch 11-19 Uhr. Ruf 8794 – 96

Bei Trauerfällen

empfehlen wir unsere Spezialabteilung für schwarze Kleidung. Wir sind gerne bereit, Ihnen durch erfahrene Fachkräfte Auswahlsendungen vorzulegen.

Lampe
HAGEN
Telefon 3757

Fischer-Bettlage
DORTMUND
Telefon 34551

Warum Bührmann-MÖBEL?

Die fühlbaren Preisvorteile
Die imponierende Auswahl
Die weitreichende Garantie

das sind Gründe genug, um Ihnen die Entscheidung leicht zu machen.

Und darüber hinaus:

Wir alle, Inhaber und Mitarbeiter, bemühen uns mit unserem fachlichen Können und großer Liebe zur Sache um die Erfüllung Ihrer Wünsche.

Bührmann-MÖBEL
mit dem
großen Kundendienst
Lüdenscheid
Stammhaus Iserlohn – Werk Affeln

Weihnachtsgänse | Junge Brat- und Suppenhühner
Puten

Ad. Giesecker, Buschhausen
Telefon: Halver 612



So wichtig wie der Bube im Skat, ist für Boden und Pflanzen Thomasphosphat

---

Bargeld - lacht
bei Versteigerung Ihres Fahrzeuges durch **Auto-Veiling**, Ruhrschnellweg Wattenscheid, Ruf 8794-96
Schneller Verkauf, Annahme täglich

Männer, die nie Zeit haben und erst im letzten Moment überlegen, was sie schenken können, sollten einmal einen Blick in meine Auslagen werfen. Ich bin sicher, sie finden immer noch ein Stück, das beiden Freude macht. Es lohnt sich deshalb auch in den letzten Tagen vor dem Fest noch, einmal nach Dortmund zu fahren.

Rüdenbeck
Dortmund, Westenhellweg 45



Deutsche und Orient-
TEPPICHE

Bettumrandungen - Verbinder - Läufer
Tisch- und Diwandecken - Kissenhüllen
Tagesdecken - Woll- und Reisedecken
Gardinen - Dekorationen - Brokat
in reicher Auswahl

TEPPICHHAUS
Schreiber
HAGEN

Nur Samstag - Sonntag

Große
Gemälde-Verkaufs-Ausstellung
Düsseldorfer Künstler

Gemälde von bleibendem Wert zu bedeutend herabgesetzten Preisen

in Schalksmühle, Gasthof Ernst Piepenstock

Leitung H. Schmidt, Düsseldorf

Die Hagener Geschäfte



sind am Goldenen Sonntag, 18. Dezember 1955, von 14 bis 18 Uhr geöffnet!

Am 27. Dezember 1955 wird die Mehrzahl der Hagener Einzelhandelsgeschäfte geschlossen bleiben.